

# Smarte Temperaturregulierung

Überall, wo eine konstante Temperatur zu mehr Tragekomfort oder verbesserter Produktleistung beiträgt, sind Lösungen von Outlast gefragt. Auf der Techtextil 2019 präsentiert der Hersteller auch seine aktuellen Entwicklungen: Das neue „Nylon Filamentgarn“ sowie Artikel, die auf 100 Prozent recyceltem Polyester als Trägermaterial für die smarte Funktionsbeschichtung basieren.

Nicht nur Markenhersteller von Heimtextilien, Bekleidung und Schuhen setzen auf die proaktive Klimaregulierung, auch im medizinischen Bereich oder im Arbeitsschutz werden verstärkt beschichtete Textilien, In-Faserlösungen, Garne, Faserfüllungen oder Compound-Artikel des PCM-Experten eingesetzt.

## Temperaturänderungen entgegensteuern

Outlast nutzt Phase-Change-Materialien (PCM), die proaktiv Temperaturänderungen in beiden Richtungen entgegensteuern. Die Technologie setzt laut Hersteller smarter und viel früher an als Methoden, die isolieren oder lediglich Feuchtigkeit abtransportieren.

Das Mikroklima zwischen Haut und Produkt soll so dynamisch konstant gehalten werden, was nach Angaben von Outlast je nach Anwendung unterschiedliche Vorteile bringt. Und zwar bei Bettwaren/Matratzen einen ruhigeren Schlaf, bei Outdoorbekleidung sowie Funktionsunterwäsche eine konstante Temperatur trotz wechselnder Bedingungen und damit weniger Schwitzen oder Frieren.

Bei Schuhen bietet die Technologie reduzierte Feuchtigkeit, mehr Komfort und Hygiene und bei Kompressionsstrümpfen oder Bandagen mehr Tragekomfort. Außerdem leistet sie als funktionaler Bestandteil bei Schutzanzügen in Industrie/Forschung einen Beitrag zu mehr Arbeitssicherheit und -leistung.

Das global tätige Unternehmen bietet seine Technologie als beschichtete Textilien,

Beim „Outlast-Prinzip“ wird überschüssige Wärme absorbiert, gespeichert und bei Bedarf abgegeben. Die Technologie reguliert dabei fortlaufend Temperatur und Feuchtigkeit.

*The smart Outlast material absorbs excess heat, stores and releases it when needed. The technology helps maintaining a steady, comfortable temperature.* Photo: Outlast

In-Faserlösungen für Viskose, Acryl oder Polyester bis hin zur Schaum-Besprühung an. Dabei ist es auch mit anderen Technologien und Ausrüstungen kombinierbar, zum Beispiel mit Membranen oder hydrophilen sowie antimikrobiellen Funktionen.

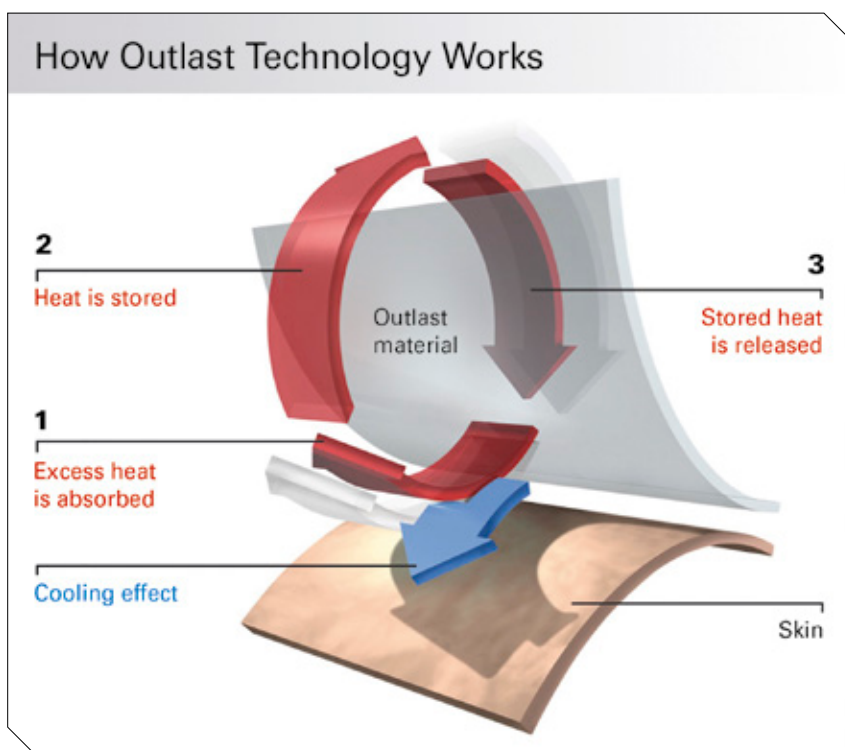
## Zusätzlicher Mehrwert

Der Hersteller arbeitet nach eigenen Angaben auch fortlaufend an Produktinnovationen, die die Funktionalität um zusätzliche Mehrwerte erweitern oder für Anwendungen in neuen Marktsegmenten marktreif machen. Neu im Programm sind Artikel, die als Basisträger für

die temperaturregulierende Technologie zu 100 Prozent recyceltes Polyester verwenden. Die Maschenware oder Vlies werden vollständig aus PET-Flaschen oder recycelten Textilien produziert und entsprechen unter anderem dem Global Recycle Standard (GRS).

## Nachwachsende Rohstoffe

Um die Unternehmensinitiative für mehr Nachhaltigkeit fortzusetzen, nutzt Outlast inzwischen für den Großteil der in der Technologie eingesetzten Phase-Change-Materialien nachwachsende anstelle synthetisch gewonnener Rohstoffe.



## Smart temperature regulation

*Whenever a constant temperature can help to optimize comfort and product functionality, innovative solutions by PCM expert Outlast offer a real value add. Brand manufacturers in home textiles, apparel and footwear rely on the proactive heat and moisture control by Outlast. Lately, the coated textiles, in-fiber solutions, yarns, fiberfill, and compounds are becoming more popular in medical application or work/safety wear. At Techtextil 2019 the solution provider will also showcase its latest product developments: new Outlast nylon filament yarn as well as products based on 100 % recycled polyester as base material for the functional coating.*

Auf der Techtextil wird Outlast auch das marktreife „Nylon Filamentgarn“ präsentieren. Hier sind speziell für diese Anwendung optimierte PCM direkt in die Polyamid-Faser integriert. Somit steht die dynamische Temperaturregulierung nun auch für Endanwendungen zur Verfügung, bei denen Polyamid gefordert ist. Im Besonderen sind dies sogenannte „Next-to-Skin“-Produkte, wie Unterwäsche, Sport- oder Strumpftartikel.